

DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 10.06.2021

Datum : Donnerstag, den 10. Juni 2021 um 17.00 Uhr

Ort : Im Gemeindesaal von Chandolin

DELEGIERTE

Anwesend:

Forstrevier Saastal	Andenmatten Urs
AFBV	Ballay Yasmin
Triage Dents du Midi/AFBV	Berra Jacques
Triage Sierre-Noble-Contrée	Berthod Vincent
Triage Ecoforêt / AFVC	Bornet Jean-Charles
OWW	Brunner Jean-Claude
AFBV	Buhrer Moulin Anne
Triage des Deux Rives	Charvoz Mathieu
AFBV	Couach Olivier
Forst Region Leuk / FBV	Grand Adalbert
OWW	Jäger Georges
Triage Evolène / AFVC	Maistre Yvan
AFVC	Rey Fabien
Forstrevier Stalden / OWW	Rovina Peter
AFBV	Tagan Roland
AFBV	Turin Olivier
Triage des Dents du Midi	Vaudan François
Triage Lienne - Morge / AFVC	Vuignier Frédéric
AFVC	Zufferey Lambert

Entschuldigt:

OWW	Bittel Martin
AFVC	Pralong Jean-Pierre
OWW	Schnyder Peter
FBV	Vuignier Jacques
OWW	Wasmer André

GÄSTE

Anwesend:

Triage Catogne-Mt-Chemin	Abbet Christophe
Antenne Région VR	Albasini Christophe
EPASC	Clivaz Gérard
SFCEP	Clivaz Jean-Christophe
Triage du Haut Lac	Delaloye Gilles
Triage Troistorrents	Dubosson Hilaire
Forstrevier Südrampe Raron	Elsig Jonas
Triage Ecoforêt	Fournier Julien
SFCEP	Fournier Nicolas
Triage de Bagnes	Latapie Stéphane
Triage Martigny	Lugon Pascal
Forst Region Leuk	Meichtry Reto
Triage d'Anniviers	Melly Jean-Yves
Forstrevier Brig-Glis	Meyer Martin
Bourgeoisie de Collonges	Paccolat Raul
SFCEP	Pernstich Christian

Entschuldigt:

Forst Aletsch	Aschilier Peter
Forstrevier	Bellwald Siegfried
Forstrevier Inneres Nikolaital	Biffiger Paul
Triage Ecoforêt	Bourban Frédéric
Triage CD-F	Bruchez Jean-Baptiste
Lignum VS	Christe Lucien
Ville de Monthey	Cottet Gilles
Lignum VS	Egger Thomas
Forstbetrieb Brigerberg	Escher Walter
La Forestière	Fischer Rémy
EPASC	Gauye Nicolas
Forstrevier Simplon Süd	Gerold Marco
La Forestière	Gubler Gilbert
Forst Region Leuk	Hugo Rinaldo
SFCEP	Hutter Mathias
Triage Conthey	Jollien Dany

SFCEP	Putallaz Jean-Marie
Triage de la Cime de l'Est	Rappaz-Bovet Florence
Triage de Lienne-Morge	Rebstein Vincent
Triage Cime de l'Est	Richard Jean-Michel
Triage Martigny	Rouiller Yvon
Triage d'Anniviers	Salamin Claude
Forstrevier Brig-Glis	Schmid Marie-Louise
Triage Conthey - Vétroz	Thiessoz Yann
Triage d'Orsières	Tissières Jean-Marc
Triage Cône de Thyon	Tremp Sébastien
Forstrevier Südrampe Raron	Werlen Herbert
Forst Goms	Werlen Willy
La Forestière	Wuarchoz Didier
Koordinator	Zuberbühler Fredy
Triage Sierre	Zufferey Julien

AFBVR	Marmillod Alain
AVE / Sylvapro	May Bernard
AVE / Sylvapro	May Grégory
Entreprise Philippe Morisod	Morisod Philippe
Forstrevier BLS	Pfammatter Ferdinand
Triage des Dents du Midi	Rey-Mermet Emanuel
Triage du Haut Lac	Rouiller François
Etat VS / DMTE	Ruppen Franz
Triage de Bagnes	Sauthier Fabien
Forstrevier Simplon Süd	Schmidhalter Cedric
Forstbetrieb Brigerberg	Schmidhalter Martin
Forêt Suisse / WaldSchweiz	Troger-Bumann Thomas
Triage du Haut Lac	Vuadens Cédric

GENERALVERSAMMLUNG

0. Eröffnung der Versammlung	2
1. Ernennung der Stimmenzähler	3
2. Protokoll der letzten GV vom 06.10.2020	3
3. Tätigkeitsbericht	3
4. Rechnung 2020	3
5. Revisorenbericht und Genehmigung	4
6. Fixe und variable Mitgliederbeiträge	4
7. Tätigkeitsprogramm 2021	4
8. Budget 2021	5
9. Wahlen	5
10. Informationen, Verschiedenes und Grussbotschaften	6

0. ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG

Herr Barman eröffnet die Generalversammlung der Delegierten und heisst Hr. Adalbert Grand, Präsident des Verbandes der Walliser Burgergemeinden Hr. Jean-Christophe Clivaz, Stellvertreter des Dienstchefs der DWFL, Hr. Didier Wuarchoz, Direktor von La Forestière, Hr. Gérard Clivaz, Direktor der EPASC, die Gäste, Delegierten, Revierpräsidenten, Revierförster und Komiteemitglieder willkommen.

Hr. Barman bedankt sich bei David Melly, Präsident der Gemeinde Eifischtal für den Empfang und Lambert Zufferey für die Mithilfe bei der Organisation der Generalversammlung.

Herr Melly gibt einige Erläuterungen zur Gemeinde, die eine Fläche von 24'000 ha hat, davon 4'700 ha Wald. Sie hat etwa 2'800 Einwohner, abhängig von der Tourismussaison. In 2009 fusionierten alle Gemeinden des Eifischstal, aber die Burgergemeinden blieben unabhängig.

Er bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an Philipp Gerold, Chef der DWFL und Joris Zenzünen, Mitarbeiter von Forst Goms.

Er bestätigt seinen Wunsch das Amt des Präsidenten von Walliser Wald nach 12 Jahren aufzugeben. Die Wahrung der Interessen der Eigentümer, Forstbetriebe und Mitarbeiter standen für ihn immer im Vordergrund. Er bittet die Versammlung den neuen, sowie den verbleibenden Mitgliedern das volle Vertrauen zu schenken Er bedankt sich bei allen Akteuren für die geleistete Arbeit.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung angenommen.

1. ERNENNUNG DER STIMMENZÄHLER

Die Versammlung akzeptiert den Vorschlag der zwei Stimmenzähler von Patrick Barman. Es handelt sich um die Hr. Jean-Michel Richard und François Vaudan.

2. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 06.10.2020

Die Lektüre des Protokolls wird nicht verlangt. Der Präsident bittet die Versammlung um Zustimmung.

Entscheid: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. TÄTIGKEITSBERICHT

Frau Giesch stellt kurz das Team von Walliser Wald vor. Sie bedankt sich bei Fredy Zuberbühler, Koordinator für das Oberwallis, für die geleistete Arbeit und heisst seinen Stellvertreter, Jonas Elsig willkommen. Dieser stellt sich kurz vor. Er ist 25 Jahre alt, wohnt in Salgesch und arbeitet im Forstbetrieb Südrampe. Er ist sehr erfreut, diese Aufgabe zu übernehmen und ist gespannt auf den Austausch und die tolle Erfahrung.

Die verschiedenen Tätigkeiten sind im Geschäftsbericht 2020 ersichtlich, deshalb hebt die Direktorin nur einige Projekte hervor.

Berufsbildung

Die Berufsbildung ist weiterhin eine wichtige Aufgabe für Walliser Wald.

Berufsbildung Oberwallis

Ende 2020 hatten wir 50 Lehrlinge im Unterwallis und 24 im Oberwallis. Praktisch alle überbetrieblichen Kurse konnten organisiert werden. Ab Herbst sind die VS- und BE-Klassen in zwei getrennt. Diese Änderung wird sich auf die Organisation und die Prüfungen auswirken.

Weiterbildung

Viele Kurse wurden wegen COVID-19 annulliert. Einige konnten auf diesen Herbst verschoben werden.

Wanderausstellung

In 2020 wurde sie ebenfalls ein Opfer von COVID-19, da praktisch alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Für 2021 wird ein neues Programm auf die Beine gestellt.

Interreg Projekt Formicâble

Das Projekt wurde Ende 2020 abgeschlossen. Das Handbuch Seilkrantechnik wurde veröffentlicht. ACSR (Verein Welschschweizer SK) geht weiter. Walliser Wald kümmert sich um das Sekretariat.

Arbeitsgruppe NFA-4

Die Arbeitsgruppe traf sich drei Mal zu einer Sitzung getroffen. Sie muss das neue Finanzierungsmodell für die Schutzwälder definiert.

GAV

In 2020 hat Walliser Wald 14 Unternehmen und Forstbetriebe kontrolliert.

Frau Giesch erklärt, dass ab 2021 die zertifizierte Weiterbildung verstärkt unterstützt wird.

4. RECHNUNG 2020

Die Rechnung von Walliser Wald 2020 ist im Jahresbericht 2020 ersichtlich. Die Rechnung von Walliser Wald 2020 schliesst mit einem Gewinn von Frs. 535.74, trotz einer Anpassung der Rückstellung für Debitorenverluste von Frs. 1'400.-. Die Projekte von Walliser Wald wurden aufgrund der Pandemie in 2020 stark eingeschränkt. Das liegt vor allem an der Wanderausstellung, die in 2020 nur dreimal eingesetzt werden konnte. Die Weiterbildung verzeichnete eine starke Abnahme. Auf der Ertragebene kam es zu einem weiteren Rückgang der variablen Beiträge. Da nicht alle geplanten Weiterbildungskurse organisieren werden konnten, sind die Einnahmen für die Ausbildung und die Unterstützung der DWFL rückläufig. Die Projekteinnahmen sind durch den Wegfall der Wanderausstellung gesunken.

Die Rechnung Ausbildung 2019/2020 musste entsprechend dem Schuljahr und der Westschweizer Unterstützungsplattform für überbetriebliche Kurse angepasst werden. Der grösste Posten sind die Debitoren. Die Rechnung müssen immer mit Frs.0.- abschliessen.

5. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG

Das Treuhandbüro Fidag in Sitten hat die Konten für die Berufsbildung kontrolliert. Patrick Barman lässt deren Bericht zirkulieren. Frau Daniela Oggier-Camenzind und Hr. Vincent Rebstein haben die Konten von Walliser Wald kontrolliert. Hr. Vincent Rebstein liest ihren Revisorenbericht vor. Dieser gibt nach 20 Jahren Tätigkeit seinen Rücktritt bekannt.

Der Präsident lässt über die zwei Rechnungen abstimmen und bittet um die Entlastung der Verantwortlichen.

Entscheid: Die Rechnungen 2020 werden von der Versammlung einstimmig angenommen und entlasten somit die Verantwortlichen.

6. FIXE UND VARIABLE MITGLIEDERBEITRÄGE

Frau Giesch erklärt, dass die Beiträge des Holzfonds seit Jahren abnehmen und das hat zur Folge, dass sich die Einnahmen von Walliser Wald ebenfalls verkleinern. Ab 2021 gilt ein neues SHF-Inkasso für WaldSchweiz (Schweizer Holz Förderung ehemals Schweizer Holzfonds). Der Beitrag für WaldSchweiz wird neu pro Festmeter Holzmasse auf alle geernteten und verkauften Sortimente verrechnet. Das Komitee von Walliser Wald schlägt einen variablen Mitgliederbeitrag von Frs. 0.50.-/m3 über alle Sortimente plus einen höheren fixen Beitrag (siehe unten stehende Tabelle) vor. Die drei regionalen Verbände haben beschlossen, das neue Beitragssystem zu akzeptieren.

MEMBRES/ MITGLIEDER	COTISATIONS 2021 / BEITRÄGE 2021
AFBV	23'000
AFVC	18'200
OWW	25'500
Burgergemeinden	3'200
TOTAL	69'900

Entscheid: Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

7. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2021

Berufs- und Weiterbildung

Ab August gibt es im Oberwallis eine neue Organisation für die ÜKs. Im Unterwallis müssen neue Waldbau Instruktoren rekrutiert werden. Es wird immer schwieriger Kursobjekte zu finden.

Es finden wieder Weiterbildungskurse statt, jedoch mit Einschränkungen wegen Corona.

Kommunikation

Die Wanderausstellung konnte in diesem Jahr bereits an vier Standorten aufgestellt werden, drei weitere wurden bestätigt, bei 5-6 wird dies bald der Fall sein.

Zwei CO₂ Projekte

1) Projekt CO₂ Speicher Holz

Bei diesem zweijährigen Projekt arbeiten Walliser Wald, WaldSchweiz, und Holzbau Schweiz zusammen. WaldSchweiz hat beschlossen auszusteigen. Dieses Projekt betrifft den verpflichtenden Markt.

2) Projekt CO₂ Speicher Wald

Dieses Projekt betrifft den freiwilligen Markt. Ein Vorprojekt wurde bereits gestartet und das nächste Ziel ist es, ein Walliser Projekt zu realisieren.

Preise der Holzprodukte

Die Preise für Holzprodukte steigen aus mehreren Gründen. Unter anderem weniger Produktion aufgrund von Corona und dem Bauboom in den USA und China. Frau Giesch zeigt eine kantonale Forststatistik für den Zeitraum 2010-2020 und erläutert die Entwicklung der Holzpreise.

Lignum Valais/Wallis

Die Machbarkeitsstudie für eine sekundäre Verarbeitungsanlage steht kurz vor dem Abschluss. Es hat sich gezeigt, dass es machbar und wirtschaftlich ist.

GAV

Der GAV unterstützt weiterhin die Weiterbildung zum Förster. Die Verhandlungen für den neuen GAV 2024 beginnen bereits ab 2022.

Frau Marie-Louise Schmid von der Burgergemeinde Brig fragt nach weiteren Details zu den CO₂-Zertifikaten im Wald. Frau Giesch erklärt, dass dieses Projekt auf die Offerte von Hr. Schmidtke wartet. Die Daten des nationalen Waldinventars sind ausreichend, um dieses Projekt auf kantonaler Ebene durchzuführen, aber nicht für jeden Forstbetrieb und Burgergemeinde einzeln. Es ist auch eine Frage der Kosten.

Frau Schmid wollte ausserdem wissen, ob die Forstbetriebe, die an diesem Projekt teilnehmen, weiterhin Subventionen für Schutzwälder erhalten. Jean-Christophe Clivaz bestätigt dies und erklärt, dass die beiden Objekte nicht miteinander verbunden sind. Er präzisiert jedoch, dass die CO₂-Zertifikate forstliche Einnahmen sind und in den Reservefonds eingezahlt werden müssen: Dieses Geld kann nur für forstliche Zwecke verwendet werden und bedarf der Genehmigung der Dienststelle.

8. BUDGET 2021

CG kommentiert das Budget von Walliser Wald. Es bleibt im gleichen Rahmen wie das der Vorjahre. Die Beiträge gehen weiter zurück, da die gefällten Holzmengen abnehmen. Die Leistungen für die Ausbildung werden nach unten korrigiert, da es schwierig ist, Weiterbildungskurse zu organisieren und Sitzungen abzuhalten. Die verbleibenden Mittel für die Wanderausstellung werden wieder ins Budget aufgenommen. Walliser Wald musste im Rahmen der Machbarkeitsstudie für eine Weiterverarbeitungsanlage Aufgaben von der HAFL übernehmen, deshalb mehr Einnahmen. Das Mandat des GAV sollte wieder auf sein normales Niveau zurückgehen. CG schlägt die Auflösung der Rückstellungen von Frs. 20'000.- zur Finanzierung der neuen Projekte (CO₂) vor. Die Kosten für die Kurse werden herabgesetzt. Nach Auflösung der Rückstellungen sieht das Budget einen kleinen Gewinn vor.

Das Budget der Ausbildung variiert je nach Pauschale pro Lernenden. Aufgrund des Corona fallen die Kosten höher aus. Das Budget soll immer bei Frs. 0.- abschliessen. Es bleibt ebenfalls im Rahmen der Vorjahre.

Entscheid: Die Budgets 2021 werden einstimmig angenommen.

9. WAHLEN

Der Präsident stellt die zu den wahlstehenden Personen für das Komitee von WW vor:

Neuer Präsident : Olivier TURIN von Collombey-Muraz

Nachfolgerin von Olivier TURIN : Florence RAPPAZ-BOVET von St. Maurice, von der AFBV

Nachfolger von Jean-Pierre PRALONG : Frédéric VUIGNIER von Grimisuat, von der AFVC

Nachfolger von François VAUDAN : Mathieu CHARVOZ von Ovronnaz, von der Union

Neuer Kontenrevisor: Jean-Charles Bornet aus Nendaz.

Die Kandidaten werden kurz von ihren Organisationen vorgestellt.

Folgende Personen stellen sich für eine neue Amtszeit:

Jacques Vuignier, FBVS

Jacques Berra, AFBV

Lambert Zufferey, AFVC

Georges Jäger, OWW

Jean-Claude Brunner, OWW

Mme Daniela Oggier-Camenzind Kontenrevisorin

M. Barman bittet die Versammlung die Vorschläge zur Neubesetzung des Komitees von Walliser Wal, sowie des neuen Kontenrevisors zu akzeptieren.

Entscheid: Die Versammlung stimmt diese Vorschläge einstimmig zu.

Der neue Präsident, Hr. Olivier Turin, der seit 2010 (mit einem dreijährigen Unterbruch) Mitglied des Komitees ist, ergreift das Wort. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es gibt viele Herausforderungen für den Wald. Aus diesem Grund müssen alle Akteure der Holzbranche zusammenarbeiten, um die richtigen Lösungen für die Anpassung an eine sich wandelnde Welt zu finden. Er würdigt Patrick Barman und dankt ihm für sein Engagement und seine Arbeit während seiner Amtszeit.

Herr Barman bedankt sich bei den Personen, die ihn im Laufe seiner Amtszeit begleitet haben, für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihnen als Zeichen des Dankes eine kleine Aufmerksamkeit.

Frau Giesch überreicht auch Dankesgeschenke an Fredy Zuberbühler, Patrick Barman, Jean-Pierre Pralong (per Post), François Vaudan und Vincent Rebstein.

10. INFORMATIONEN, VERSCHIEDENES UND GRUSSBOTSCHAFTEN

Der Präsident, Hr. Patrick Barman, fragt ob es noch den Punkt Verschiedenes gibt. Da dies nicht der Fall ist, gibt er das Wort an die Gäste weiter:

Grussbotschaften:

Hr. Adalbert Grand, Präsident des Verbandes der Walliser Burgermeinden, ist zufrieden mit der Qualität der neuen Komiteemitglieder. Er bedankte sich bei Christian Pernstich, der in den Ruhestand geht, für seine Unterstützung der Forstbetriebe. Er freut sich, dass Jean-Christophe Clivaz bestätigt hat, dass die Pauschale für den Schutzwald wegen des CO₂-Projekts nicht gekürzt wird. Er dankt allen Forstleuten für ihr Engagement und ihre Arbeit. Ein grosses Dankeschön auch an Patrick Barman und alle bisherigen Komiteemitglieder.

Hr. Jean-Christophe Clivaz, Stellvertreter des Dienstchefs der DWFL, dankt Walliser Wald für die Einladung und überbringt die Grüsse des neuen Departementchefs, Herrn Franz Ruppen. Er spricht über die verschiedenen schwierigen Umstände, die sich auf die Arbeit der Dienststelle auswirken, sowie über die derzeit durchgeführten Gesetzesrevisionen, wie das kantonale Gesetz

über Natur und Heimatschutz. Informationen über das neue Finanzierungssystem für die Schutzwälder werden direkt über die Vertreter der Arbeitsgruppe und nicht an die Eigentümer kommuniziert. Er bestätigt, dass die Dienststelle die Subventionen nicht kürzen will, im Gegenteil, sie beantragt zusätzliche Mittel beim BAFU, um mehr mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen. Die Dienststelle hat das Budget für 2022 erstellt, aber es gibt noch grosse Ungewissheiten.

Hr. Didier Wuarchoz, Direktor der „La Forestière“, dankt Walliser Wald für die Einladung und überbringt die Grüsse seines Komitees und die des Präsidenten von WaldSchweiz, Herrn Daniel Fässler. Er gibt einige Erläuterungen zum Holzmarkt und zu den Holzpreisen in der Schweiz, in Deutschland und in den Vereinigten Staaten. La Forestière hat beschlossen, die Rundholzpreise ab dem 1. Juli um 25% zu erhöhen, um der aktuellen Marktnachfrage gerecht zu werden.

Hr. Gérard Clivaz, Direktor von EPASC, spricht von den Schwierigkeiten bei der Organisation von Kursen aufgrund von COVID-19. Er teilt einige Neuigkeiten über die Schule mit, die im Jahr 2022 ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird. Sie wird Ehrengast bei der Foire du Valais in Martigny sein. Er dankt Walliser Wald für die gute Zusammenarbeit.

Hr. Lambert Zufferey, Mitglied der Burgergemeinde von Chandolin, nennt einige Zahlen der Burgergemeinde. Er erklärt, dass diese 46% der Gemeindefläche besitzt, darunter 793 ha Wald und die alte Lärche von Armèles von 880 Jahren. Traditionen sind hier sehr wichtig, wie z.B. die Tambouren und Pfeifer, sowie der Gletscherwein, der als Aperitif gereicht wird.

Patrick Barman fragt nach, ob noch andere Gäste das Wort ergreifen möchten. Da dies nicht der Fall ist, bedankt er sich bei der Gemeinde Chandolin für den Empfang, bei den Teilnehmern, den Delegierten, sowie den Gästen. Er schliesst den administrativen Teil der Versammlung und lädt die Versammlung zu einem Aperitif ein.

Für das Protokoll :

Nicole Perruchoud

Verteilung: Delegierte, Revierpräsidenten und Revierförster